

Umfrage: Heimische Wirtschaft im EU-Vergleich für jeden Zweiten top

25.11.2013

Erste Bank Spar- und Kreditprognose

Geplanter Sparbetrag bei rund 5.200 Euro

Geplante Ø Kreditsumme: 72.400 Euro

Österreichs Wirtschaft schneidet im EU-Vergleich positiv ab

Wie viel Geld planen die ÖsterreicherInnen in den kommenden 12 Monaten auf die Seite zu legen? Die Ergebnisse der aktuellen INTEGRAL-Umfrage im Auftrag der Erste Bank zeigen, dass im Durchschnitt 5.200 Euro gespart beziehungsweise wiederveranlagt wird. Die Lust auf einen Kredit ist etwas höher als im letzten Jahr. 21% (+7) wollen sich für größere geplante Anschaffungen Geld von ihrer Bank leihen. Die wirtschaftliche Situation Österreichs hält die Mehrheit der ÖsterreicherInnen für besser (55%) als in anderen EU-Staaten.

Sichere Sparformen nach wie vor Spitzenreiter

Im nächsten Jahr wollen die ÖsterreicherInnen 5.200 Euro wieder- und neuveranlagen. Das sind 900 Euro mehr als im Vergleichszeitraum 2012. „Ende des Jahres laufen wieder viele gebundene Sparformen aus und es werden auch die Wertpapierdepots wieder durchforstet“, erklärt Peter Bosek, Privat- und Firmenkundenvorstand der Erste Bank. Obwohl sie im Vergleich zu 2012 an Beliebtheit verloren haben, sind die sicheren Sparmöglichkeiten nach wie vor am gefragtsten. Im kommenden Jahr wollen weiterhin 62% mit dem Sparbuch sparen (-9), 51% (-8) einen Bausparvertrag abschließen und 41% (+1) mit einer Lebensversicherung ansparen. In Immobilien wollen 17% (-2) der ÖsterreicherInnen investieren, während 9% (-3) in Gold anlegen. Bei Wertpapieren sind die Österreicher weiter vorsichtig. In Anleihen wollen in den kommenden 12 Monaten 8% (-4) investieren, jeder 10. Befragte will mit Aktien veranlagen und rund 13% (-1) setzen auf Fonds. Die Sparquote selbst, also der Anteil des Ersparnen am frei verfügbaren Einkommen ist mit aktuell 5,2% so niedrig wie kaum jemals zuvor.



Download [jpg; 565.5 KB]

Mehr Kreditfinanzierung als vor einem Jahr

Rund ein Drittel (31%) der ÖsterreicherInnen hat in den nächsten 12 Monaten vor, größere Anschaffungen zu tätigen. Dafür planen sie eine durchschnittliche Summe von 72.400 Euro ein (-13%). Mehr als ein Fünftel der Befragten (21%) will zur Finanzierung ihrer Anschaffungen einen Bankkredit oder ein Bauspardarlehen aufnehmen. Somit steigt die Kreditlaune der ÖsterreicherInnen deutlich, denn im Vergleichszeitraum 2012 waren es nur 14%. Peter Bosek appelliert an alle Kreditnehmer, Fixzinskredite einer variabel verzinsten Variante vorzuziehen: „Bei einer Wohnbaufinanzierung die auf 15 oder 20 Jahre läuft, gibt nur ein Fixzins Sicherheit für künftige Ratenzahlungen.“ Die EZB hat erst vor Kurzem den Leitzinssatz auf ein historisches Tief von 0,25% gesenkt. Der für die Kreditzinberechnung maßgebliche Wert ist aber nicht der Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank, sondern der sogenannte Euribor und die Sekundärmarkttrendite. Der Euribor hat sich aber schon vor einiger Zeit vom Leitzins entkoppelt und bewegt sich trotz mehrmaliger Leitzinssenkungen seit über einem Jahr bei rund 0,2%. „Ein absoluter Tiefstand den man sich jetzt unbedingt absichern sollte.“

Österreichs Wirtschaft im EU-Vergleich positiv

Trotz der stagnierenden Wirtschaftslage in Europa sehen die ÖsterreicherInnen die wirtschaftliche Situation hierzulande durchaus positiv. Mehr als die Hälfte der Befragten (55%) ist sogar überzeugt, dass die österreichische Wirtschaft im Vergleich zu den anderen EU-Staaten besser dasteht. Weitere 38% sehen die wirtschaftliche Lage im EU-Vergleich zumindest gleich gut. Nur 4% der Österreicherinnen sind der Meinung dass die heimische Wirtschaft schlechter dasteht.

Zum Studiendesign: Integral hat 1.000 Österreicher (repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren) mittels telefonischen Interviews nach ihren geplanten Spar- und Anlageformen sowie ihrem Finanzierungsbedarf gefragt. Ebenfalls wurde nach der Einschätzung der Entwicklung bei Spar- und Kreditzinsen gefragt. Die Befragung fand im Zeitraum von 27. September bis 11. Oktober 2013 statt. Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Vergleichswerten um Zahlen aus dem gleichen Quartal des Vorjahrs.

[Präsentation \[pdf; 217.7 KB\]](#)